

Juni 2000

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

Karussell-/ Rundtischpressen

2

Die Produktionskraft, die den Großserien gewachsen ist

Ein neuer Silikonstuffer

4

Sehr schnelle Umstellung auf Silikonspritzguß

Internet

8

Rep im Net

ISO 9001

10

Eine Philosophie wird offiziell dokumentiert

Werkserweiterung

12

Wie Rep die eigene Politik umsetzt

Dossier

Rep Net-Win®



Vorwort

Die Rep-Gruppe geht das Jahr 2000 in Hochform an: eine mit Bravour absolvierte ISO 9001 - Zertifizierung bei REP International legt Zeugnis ab von der Beherrschung der Qualität. Eine deutliche Erhöhung (+ 20 %) seiner Kapazität in Forschung und Entwicklung sowie in der Produktion wird es ermöglichen, äußerst schnell auf den Bedarf der Kunden global zu reagieren. Die neue Generation G8 bestätigt wiederum den Markterfolg. Das Produktangebot wird kontinuierlich vervollständigt, um dem Kundenbedarf immer mehr zu entsprechen. Wir laden unsere Kunden ein, uns dieses Jahr auf Messen und bei Vorträgen zu besuchen. Dort werden wir Sie noch verstärkt von unserem Know-how überzeugen können.

Außerhalb dieser Möglichkeiten legen wir großen Wert darauf, Sie mit unseren Lösungen vertraut zu machen, bei einem möglichst baldigen Besuch oder auch indem wir Sie als Gäste in unseren Industrieanlagen empfangen.

In jedem Fall halten wir uns bereit, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

(B. Tabar)

Karussell- / Rundtischpressen Die Produktionskraft, die den Großserien gewachsen ist

Wenn die Produktion Millionen Teile pro Jahr erreicht, die alle gleich oder zumindest gleichartig sind, liegt der Einsatz spezifisch gestalteter Maschinen nahe. Das Karussell ist eine solche Lösung "außerhalb der Norm", die von den Spezialisten für Großserienproduktion angenommen wird. Damit wird vermieden, daß ein großer Teil des Maschinenparks für eine einzige Arbeit in Gang gesetzt werden muß.

Eine effiziente Nutzung der Totzeit

Das Karussellprinzip besteht darin, mehrere Schließenheiten gemeinsam zu nutzen, die sich in Rotation befinden und nacheinander unter einer Einspritzeinheit "vorbeiziehen". Hauptvorteil: während ein Teil vulkanisiert wird, erfolgt für andere Teile das Einspritzen. Der Zeitgewinn ist beträchtlich, wenn mit sehr großen Serien gearbeitet wird. Gegenwärtig bietet REP über seine Filiale Sacomat Maschinen dieses Typs mit 6, 8 bzw. 12 Stationen in den Kapazitäten 70, 100 und 150 Tonnen an.

Große Serie und hohe Präzision

Wenn das Karussell für sehr große Serien bestimmt ist (Maschinen, die das Jahr hindurch mit einer oder zwei Formen laufen), so bedeutet das nicht, daß es auf die Produktion einfacher Teile bes-

chränkt ist. So werden mit SACOMAT-Karussells bei Ausrüstern der Automobilindustrie komplexe Teile bestehend aus Metall und Glas mit Gummi umspritzt.

Eine "schlüselfertige" Gesamtlösung

Eine Karussell- /Rundtischpresse wird in der Regel für eine sehr genau bestimmte Anwendung in Auftrag gegeben. SACOMAT ist in der Lage, alle Peripherie-Elemente dazu zu liefern, so daß eine ausgezeichnete an den Bedarf angepaßte Produktionszelle entsteht. So verhält es sich mit der Robotisierung, die beispielsweise das automatische Einsetzen von Metall-Einlegeteilen in eine Form ermöglicht. SACOMAT entwickelt in diesem Fall eine integrative Kompetenz und kann seinen Kunden eine umfassende Gesamtlösung anbieten.

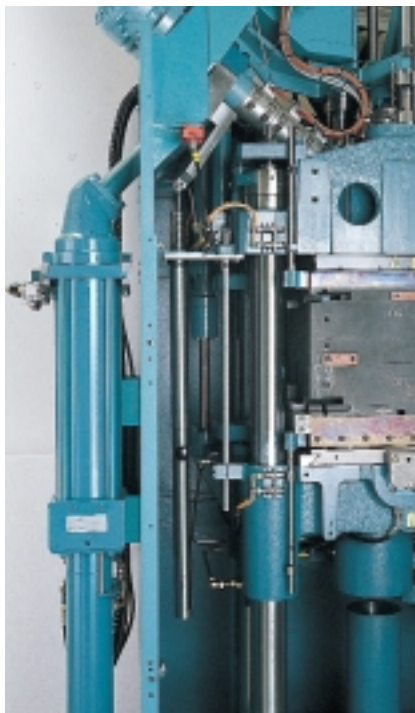


Ein neuer Silikonstuffer zur schnellen Umstellung auf Silikonspritzguß

Bei Silikon ist in letzter Zeit ein bedeutender Preistrückgang zu beobachten. Dieser Werkstoff wird neuerdings häufig für spezifische Anwendungen dem Gummi vorgezogen. Wie aber einer solchen Anforderung gerecht werden, wenn man über keine ursprünglich für dieses Material vorgesehene Maschine verfügt? Der von Rep angebotene Silikonstuffer ermöglicht eine schnelle Umstellung auf diese Produktionsart, ohne daß der Maschinenpark ausgewechselt werden muß. Zudem läßt sich diese Beschickung schnell wieder umstellen.

Ein schwierig zu verarbeitender Werkstoff

Das Silikon birgt bei all seinen Qualitäten als Werkstoff ein wesentliches Problem beim Spritzguß: Anders als beim Gummi ist die Neigung des Abreissens sehr groß und eine Streifenzufuhr nahezu unmöglich. Die Funktion des Silikonstuffers besteht nun darin, das Silikon portionsweise in Form von "Puppen"



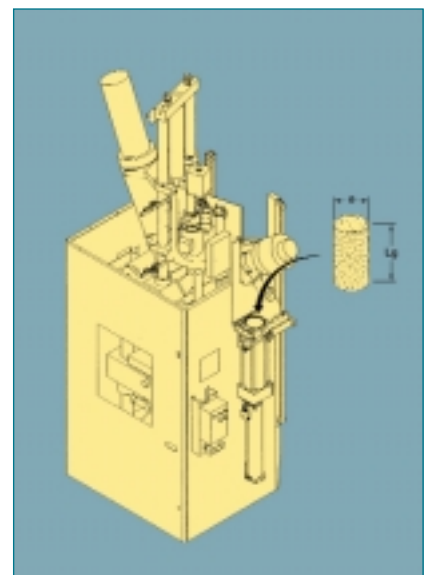
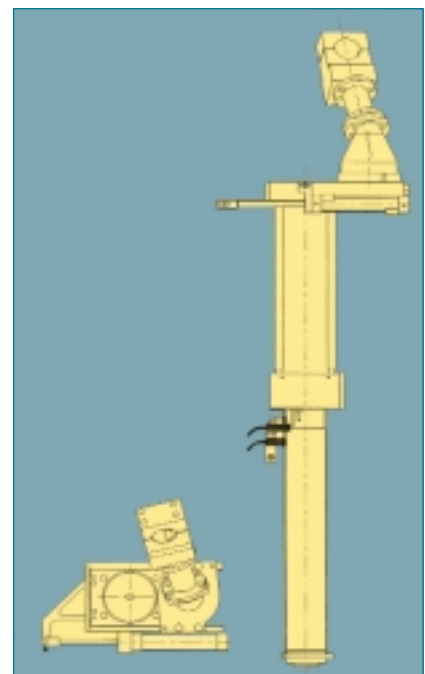
zur Schnecke zu transportieren. Der Silikonstuffer ist mit der Einspritzeinheit verbunden und an der Stelle des Bandeinzuges positioniert.

Dieses System wurde zunächst für eine Spezialproduktion auf der Generation G7 entwickelt. Es wurde als Zusatzausrüstung zu diesem Modell eingesetzt und dann bei der Konzeption der G8 speziell weiterentwickelt, so daß es jetzt vollkommen in die Maschine integrierbar ist.

Höhere Kapazität, höhere Flexibilität

Der Silikonstuffer, welcher nun für die G8 angeboten wird (aber ebenso auf den G7-Pressen nachrüstbar ist), wurde in erster Linie für eine sehr schnelle Montage entwickelt. Es ist möglich, innerhalb weniger Stunden von Gummi- auf Silikonfabrikation umzustellen. Der Zylinder wird mit einem Flansch anstelle des ursprünglich vorhandenen Einzuges angebracht. Dieser Flansch kann seinerseits für die direkte Bandzufuhr von Gummi verwendet werden. Die Umkehr der Produktion zu diesem Werkstoff ist wiederum äußerst rasch zu realisieren. Das Fassungsvermögen des Silikonstuffers wurde erhöht und beträgt jetzt 10 Liter (6 Liter beim früheren Modell). Ebenso wurde die Leistung erhöht durch den Einsatz eines neuen Hydraulikzylinders.

Außerdem wurde die Zylinderöffnung so konzipiert, daß ein Beschicken in der Totzeit, parallel zu anderen Vorgängen, möglich ist und das Risiko des Verstopfens durch Spritzmasse eingeschränkt wird.

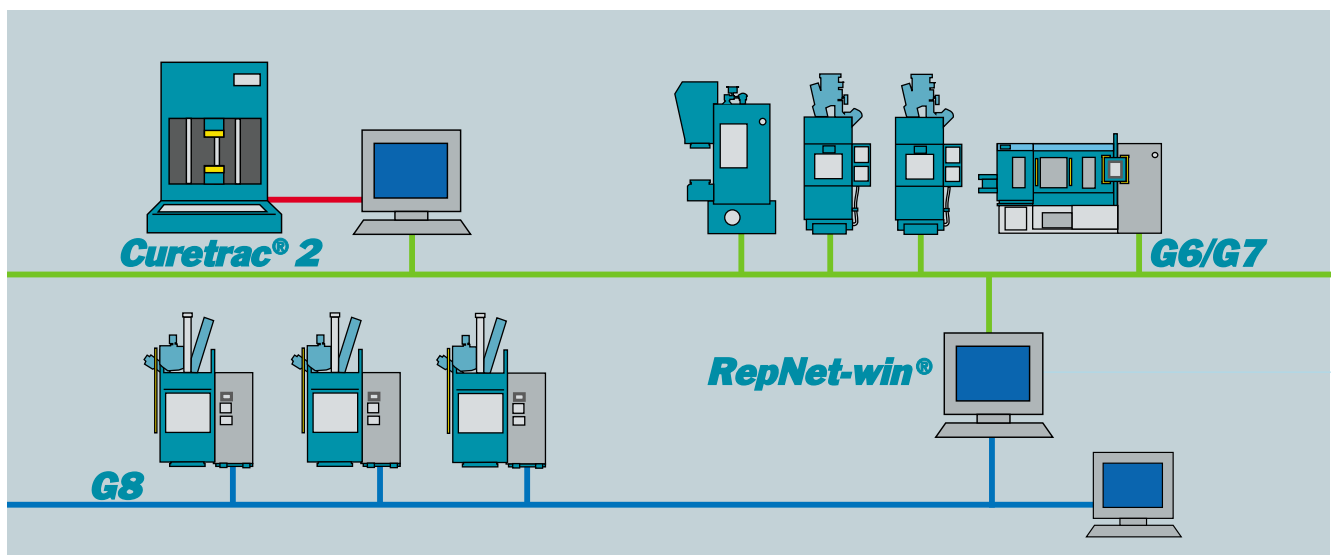


RepNet-Win®

Auf technologischem Höchststand aber voller Achtung gegenüber den vorausgegangenen Generationen.

rep-net®, später Rep-Next®, und heute RepNet-Win®: Die Überwachung, unterstützt durch die EDV, begleitet die Geschichte der REP-Pressen. Diese Marke verfügt heute über einen soliden Erfahrungsschatz auf diesem sehr speziellen Gebiet. REP NEWS gibt hier einen Überblick über das Prinzip der Überwachung und die Besonderheiten von RepNet-Win®, dem jüngsten Produkt der REP-Anwendungssoftware.

4



Kontrolle und Überwachung

Sobald ein Anwender über einen tatsächlichen "Maschinenpark" verfügt, möchte er in der Lage sein, seine Produktion zu überwachen. Worin besteht diese Überwachung? In einer Aufzeichnung der Produktionsbedingungen mehrerer Maschinen, die an eine zentrale Stelle übermittelt werden. Dies ermöglicht eine statistische Produktionskontrolle. Die übermittelten Daten sind reale Daten, die bei jedem Zyklus gemessen werden; dies erlaubt den Vergleich mit den Einstelldaten der Maschine. Tritt an den hergestell-

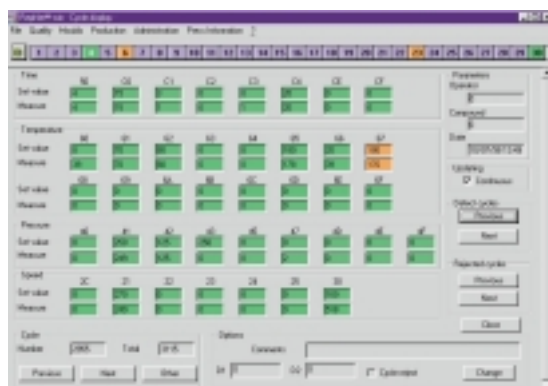
ten Teilen ein Fehler auf, kann dies nach Untersuchung einiger dutzend Zyklen möglicherweise auf eine der Variablen zurückgeführt werden. Der andere Vorteil der Überwachung besteht in der Möglichkeit, eine "Form" sehr schnell von einer Maschine auf die andere zu übertragen, indem die Einstellungen übernommen werden.

Von rep-net® zu RepNet-Win®, eine logische Entwicklung

Mit rep-net®, der ersten Software-Generation zur Überwachung, erfolgte die Vernetzung der Pressen

über einen PC. Das Programm rep-net® hat seine Zuverlässigkeit und Effektivität bewiesen, aber manche Benutzer kritisierten den "geschlossenen" Charakter der Konfiguration. Tatsächlich erlaubte das Kontrollsystem, obgleich es unter DOS lief, keinen Anschluß an das übergeordnete System des Kunden. Aus diesem Grund wurde die unter UNIX laufende Software Rep-Next® entwickelt. Dieses Betriebssystem war damals als Standard für jedes Industrie-Environment vorgegeben. Damit war es möglich, Produktionsdaten von einem übergeordneten

System aus aufzurufen, sofern der Bediener UNIX beherrschte. Im Allgemeinen war damit eine spezielle EDV-Abteilung beschäftigt.



Als die Ingenieure von REP das Lastenheft für die neue G8 aufstellten, hatte der Standard UNIX dem nutzerfreundlicheren und für den Neuling einfacher handhabbaren Windows NT den Platz geräumt. Diese Entscheidung wirkte bestimmend auf die Konzeption von RepNet-Win®, der neuen, leistungsfähigeren und zugänglicheren Software.

RepNet -Win®, kompatibel in der Gegenwart, in der Zukunft ... und auch in der Vergangenheit.

Der wichtigste Vorzug von RepNet Win® besteht sicher darin, sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft zu respektieren. Denn RepNet-Win® ist absolut kompatibel mit einem Netz von Maschinen der Generationen G7 oder G6.

In der Praxis tritt RepNet-Win® ganz einfach an die Stelle von rep-net® oder Rep-Next®, die vorhandene Verkabelung und vor allem sämtliche Daten werden beibehalten.

Soviel zur Kompatibilität mit dem vorhandenen Netz. Aber RepNet -Win® ist auch offen für die Zukunft:

- Seine Schnittstelle ermöglicht die Vernetzung von 60 Maschinen zu einer Zentraleinheit (anstelle der 30 Maschinen, für die dies bei den vorangegangenen Programmen möglich war).

- Die Überwachung ist weitreichend: Durch Anschluß an ein zweites Ethernet-Netz läßt es sich ermöglichen, ein und dieselben Daten an einem oder an mehreren PC zu lesen.

- Mehrere Werkstätten können über ihre Zentraleinheiten an eine Supervisor-Station angeschlossen werden.

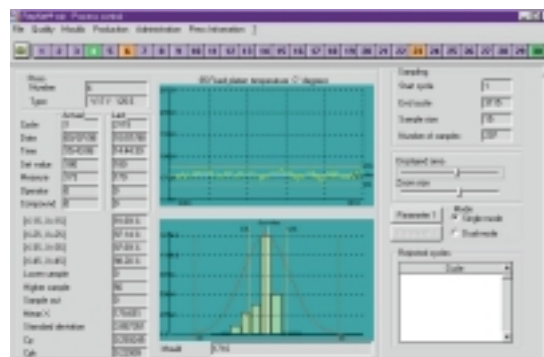
- Schließlich ist es nunmehr möglich, mit einem ans Netz angeschlossenen PC über eine SQL-Anforderung Daten aus Arbeitsprogrammen wie Excel abzurufen. Das System ist also offen, es erlaubt die Erstellung umfassenderer Analysen ohne erneutes Eingeben der Daten.

Nutzerfreundlichkeit hat Vorrang

Ohne die Logik von rep-net® und Rep-Next® beim Zugriff auf die Informationen aufzugeben, wurde RepNet-Win® so konzipiert, daß selbst ein wenig erfahrener Benutzer sich schnell in die Handhabung dieser Software hineinfindet. Heute, anderthalb Jahre nach der Markteinführung dieses Programms, zeigt sich, daß

der intuitive, nutzerfreundliche Charakter von allen sehr geschätzt wird, die mit dieser Software beginnen, ebenso aber von denjenigen, die früher die Vorgänger-Programme benutzen.

Es ist noch zu erwähnen, daß Besitzern von rep-net® oder Rep-Next® beim Kauf von RepNet -Win® besondere Bedingungen gewährt werden. Dazu wird zu einem moderaten Preis ein Wartungs- /Update-Vertrag angeboten. So wird garantiert, daß der Benutzer über eine Software verfügt, die seinen konkreten Erwartungen gerecht wird. Dieser Pragmatismus und ein "offenes Ohr" für Belange der Bediener waren ausschlaggebend bei der gesamten Entwicklung von RepNet -Win®. Dieses Produkt dürfte Skeptiker davon überzeugen, daß die Informatik sich weite-



entwickeln kann, ohne daß existierende Lösungen deswegen gänzlich hinweggefegt werden müssen.

Rep im Net

www.rep.tm.fr

Kein großer Industriebetrieb kann es sich heute leisten, nicht im Web präsent zu sein. Wenn REP hier noch nicht vertreten ist, so nur deshalb, weil unsere Unternehmensgruppe sich die Zeit lassen wollte, um eine Homepage zu entwickeln, die allen Ansprüchen gerecht wird, hinsichtlich der jüngsten Entwicklungen bei den graphischen Darstellungen wie auch in Bezug auf ein Maximum an lebendig dargebotener Information. So wird es also ab Frühjahr 2000 einen neuen Kommunikationsweg zwischen REP, seinen Kunden und seinen Partnern geben.



Das Ziel: eine umfassende, lebendige und interaktive Homepage

Zuerst verfolgt diese Homepage natürlich den Zweck, die Unternehmensgruppe REP mit ihren Produkten, ihren Aktivitäten und ihrem Know-how vorzustellen. Aber diese Homepage beschränkt sich keineswegs nur auf diesen Basis-Inhalt. So wird man neben den Rubriken "REP-Gruppe", "Technologien", "REP- und SACOMAT-Angebote" außerdem noch finden:

- Den Inhalt der REP NEWS, angefangen mit der Nr.1. Internet ersetzt nicht die gedruckten Kataloge. Trotzdem haben wir uns entschieden, von nun an die REP NEWS, so wie Sie sie seit November 1995 kennen, im WEB zu veröffentlichen.

- Die Verkaufs-Dokumente
- Eine Rubrik "Neuheiten", die regelmäßig aktualisiert wird
- Für die Kunden und Partner Informationen zur Entwicklung der Pressen sowie Eingabeformulare, und schließlich möchte die Homepage vor allem ein Mittel für Austausch und Dialog sein. Unsere Kunden finden hier Verbindungen zu den Homepage und den E-Mail-Adressen unserer Vertreter sowie ihre Kontaktangaben. Sie können sich somit direkt per E-Mail an sie wenden. Natürlich werden wir unsere Vertreter auffordern, auch in umgekehrter Richtung Verbindungen zur Homepage von REP herzustellen. Notieren Sie am besten gleich die Adresse für die Homepage, die Anfang April 2000 in Funktion trat.

Wille zur Einheitlichkeit

Die amerikanische Filiale unserer Gruppe hatte bereits eine Homepage entwickelt, weitere waren geplant. Einige unserer Vertreter präsentieren REP auch schon auf ihrer eigenen Homepage. Diese allzu vielschichtigen, sehr unterschiedlichen Meinungen entsprachen nicht immer der Leitlinie unserer Gruppe, zumindest nicht in der Form. Aus diesem Grund wurde der Beschluß gefaßt, daß die Muttergesellschaft federführend bei der neuen drei-sprachig geplanten REP-Homepage sein soll. Mit der Ausführung der Homepage, entsprechend der von unserer Werbeagentur (Publicis Alpes) aufgestellten Grafik-Charta, wurde Médiart, eine Filiale von Publicis, betraut. Seit April 2000 ist die Homepage nun im Internet zugänglich.

Allgemeine Information oder Kundeninformation: zwei Homepages - eine Adresse

Es wurde entschieden, die allgemeinen Informationen von den ausschließlich für unsere Kunden bestimmten zu trennen. Dennoch werden der Einfachheit halber beide Inhalte auf ein und derselben Seite zugänglich sein, wobei für den Teil Kunden- (oder Partner-) Information ein Zugangscode erforderlich ist. Diese spezifischen Rubriken befinden sich in Ausarbeitung und werden im zweiten Halbjahr 2000 zur Verfügung stehen. Die allgemeinen Informationen wird es in französischer, englischer und deutscher Sprache geben. Für unsere Kunden werden die Seiten darüber hinaus auch auf Italienisch und Spanisch zugänglich sein.

www.rep.tm.fr

Und besuchen Sie uns recht bald im Web !

ISO 9001

Eine Philosophie wird offiziell dokumentiert



Seit dem 17.12.1999 ist die Gruppe REP International offiziell nach ISO 9001 zertifiziert. Diese Zertifizierung bedeutet eine Anerkennung, wengleich die Qualitätspolitik der Gruppe von jeher in erster Linie an der Zufriedenheit der Kunden gemessen wurde.

Diese Zertifizierung ist das Ergebnis mehrjähriger Arbeit und hat alle Abteilungen von REP mobilisiert. Entsprechend wurde die Zuerkennung des Zertifikats im Unternehmen mit besonderer Genugtuung begrüßt. Was bedeutet dies aber für unsere Kunden? Vor allem wird in der Zertifizierung ein Verfahren offiziell dokumentiert, das seit sehr langer Zeit untrennbar mit unseren Arbeitsmethoden verknüpft war: die Absicht, die Qualität in jeder Phase der Herstellung zu kontrollieren und so eine fehlerfreie Produktion anzus-

treben. Daß REP International den Entschluß gefaßt hat, die Einführung der Norm ISO 9001 zu veranlassen, geschah nicht nur, um der diesbezüglichen Nachfrage von einigen unserer Kunden gerecht zu werden, sondern auch um die Verfahren zu formalisieren. Damit werden Vorgänge, die durch fest umrissene Methoden definiert und deren Änderungen dauerhaft beherrscht werden, in ihrer Ausführung wiederholbar gemacht. Die von REP International erworbene Zertifizierung entspricht den 1994 erlassenen Regeln. Die Fassung

einer neuen Norm ISO 9001 steht kurz bevor. Sie wird weniger formalisiert sein, dafür globaler und vor allem der Zufriedenheit der Kunden, als dem wesentlichen Kriterium, einen vorrangigen Platz einräumen. Wir von Rep fühlen uns mit unserer Unternehmenskultur und Qualitätspolitik gut gerüstet für diese künftige Zertifizierung.

Es obliegt uns nur noch, dieses täglich all denen zu beweisen, die ihr Vertrauen in uns setzen.

MESSE - UND veranstaltungskalender 2000

MESSEN

- PLAST 2000
- IRC 2000
- CHINAPLAS 2000
- DKT 2000

vom 08. bis 13. Mai

Mailand - ITALIEN

vom 12. bis 15. Juni

Helsinki - FINLAND

vom 04. bis 08. Juli

Shanghai - CHINA

vom 04. bis 07. September

Nürnberg - BRD

VORTRÄGE

- G8/RepNet-win
- G8
- Jornadas Latinoamericanas

Februar / März

Vortragender: Landa & Cia - SPANIEN

Mai

Buenos Aires - ARGENTINIEN

vom 14. bis 16. Juni

Guadalajara - MEXIKO

Werkserweiterung

Wie REP die eigene Politik umsetzt.

Die Einstellung neuer Beschäftigter angesichts der Geschäftsentwicklung und des Übergangs zur 35-Stundenwoche machte eine Vergrößerung der Räumlichkeiten unabdingbar. Mit 1600 m² neu geschaffener Fläche bei der kürzlich erfolgten Erweiterung der Einheit in Corbas verfügt REP über die Mittel, um das ehrgeizige Ziel einer 30%igen Erhöhung des Umsatzes innerhalb von 5 Jahren zu erreichen.

Zeit und Stunde...

Anfang 99 geplant, wurden diese Erweiterungsarbeiten wie vorgesehen im Juli abgeschlossen, allerdings mit einer deutlich größeren flächenmäßigen Erweiterung als zunächst vorgesehen, insgesamt waren es dann 1600m². Der Wiedereinzug der Abteilungen in die Betriebsgebäude wurde von Anfang August bis Ende Dezember organisiert, und bald werden das bisherige und das neue Gebäude, von Grünanlagen umgeben, ein harmonisches Ganzes bilden. Heute ist REP so weit, seinen vollen Nutzen aus dieser Neugestaltung zu ziehen.

Höhere Produktivität und Testkapazität

Die Verlagerung der Versand-Abteilung, der Laboratorien für Anwendungstechnik sowie Forschung und Entwicklung in die neuen Räume entspricht bei REP einer personellen Erweiterung. Diese Faktoren zusammen werden eine deutliche Erhöhung der Produktionskapazitäten von 9 auf 11 Maschinen pro Woche ermöglichen.

Diese quantitative Steigerung geht nicht zu Lasten der Versuche und Tests: die dafür zur Verfügung stehende Fläche hat sich nach dem Auszug der anderen Abteilungen erheblich vergrößert. So wird es von jetzt an möglich, bis zu 59 Maschinen gleichzeitig zu testen. Diese Versuchsphase ist entscheidend für das von REP entwickelte Qualitätsmanagement (siehe nebenstehenden Text).

In dem Erweiterungsbau werden unsere Kunden unter bestmöglichen Bedingungen empfangen, insbesondere im anwendungstechnischen Labor, das nunmehr über eine verbesserte Schallisolation verfügt. Außerdem wird der Bereich Farbgebung ausgebaut, so daß die Bearbeitung großer Maschinen unter besten Bedingungen erfolgen kann. Dieser Erweiterungsbau folgt dem allgemeinen Prinzip der Produktion an mehreren Standorten. An vier Produktionsstandorten ist REP in der Lage, in kürzerer Zeit den Anforderungen gerecht zu werden, ohne dabei Abstriche an den Qualitätskontrollen zu machen.



Frankreich

REP FRANCE
15, rue du Dauphiné - B.P. 369
69960 CORBAS
Tél. : 04 72 21 53 53
Fax : 04 72 51 22 35
www.rep.tm.fr

SACOMAT

Rue de Bramafan B.P. 2
73230 BARBY
Tél. : 04 79 72 88 88
Fax : 04 79 72 74 15

Deutschland

REP DEUTSCHLAND

Sauergasse 5-7
69483 WALD-MICHELBACH
Tél. : 06 207 9408.0
Fax : 06 207 6632

Großbritannien

REP MACHINERY

Petersfield Avenue
SLOUGH BERKS. SL2-5EA
Tél. : 01 753 57 09.95
Fax. : 01 753 53 88 41

Italien

REP ITALIANA

Corso Vercelli 13
10078 VENARIA (TO)
Tél. : 011 42 42 154
Fax. : 011 42 40 207

U.S.A.

REP CORPORATION

8 N 470 Tameling Court
PO. Box 8146
BARTLETT, Illinois 60103-8146
Tél. : 847 697 7210
Fax. : 847 697 6829

China

REP BEIJING OFFICE

JUNEFIELD PLAZA. ROOM 1305
n°6 XUANWUMENWAI
XUANWU DISTRICT
BEIJING 100052
Tél. : 86 10 63 10 14 47
Fax. : 86 10 63 10 15 90

Brasilien

REP INJETORAS DE BORRACHA

Av. Kennedy, 54
Sala 05 2° andar
Jd. do Mar
SAO BERNARDO DO CAMPO
CEP 09726 - 250 SAO PAULO
Tél. : 55 (11) 4125 7950
Fax. : 55 (11) 4125 6525

